

cortility

Kooperation mit Logabit

[08.04.2025] Mithilfe von Künstlicher Intelligenz und modernen Workflow-Plattformen wollen die Unternehmen cortility und Logabit die Geschäftsprozesse von Versorgungsunternehmen weiter automatisieren.

Der Ettlinger SAP-Dienstleister [cortility](#) und das Softwareunternehmen Logabit haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Ziel ist es, digitale Geschäftsprozesse in der Versorgungswirtschaft künftig stärker zu automatisieren – mithilfe von Künstlicher Intelligenz und modernen Workflow-Plattformen. Das gaben beide Unternehmen jetzt bekannt.

Mit der Automatisierungsplattform [Pipeforce](#) von Logabit will cortility die Bearbeitung von Kundenanfragen deutlich beschleunigen und vereinfachen. „Durch die Kombination von Robotic Process Automation und Künstlicher Intelligenz schaffen wir die Grundlage für eine vollautomatisierte Bearbeitung von Kundenanfragen“, sagt Holger Geiger, Geschäftsführer von cortility.

Die neue Lösung verspreche weniger Fehler, kürzere Reaktionszeiten und eine durchgängige Bearbeitung rund um die Uhr. Auch bei größeren IT-Projekten könne die Technologie unterstützen. „Der modulare Aufbau der Lösung ermöglicht eine hohe Flexibilität und schnelle Anpassungen. Das ist besonders bei großen Transformationsprojekten wie der Migration von SAP ECC auf SAP S/4HANA oder anderen Lösungen wertvoll“, sagt André Schäuble, Teamleiter SAP Basis bei cortility.

Logabit-Geschäftsführer Simon Ochs sieht in der Partnerschaft eine sinnvolle Ergänzung der jeweiligen Stärken. cortility bringe seine Erfahrung in der Versorgungswirtschaft ein, Logabit seine Expertise in der Automatisierung von Geschäftsprozessen. „Mit unserer Workflow-Automatisierungsplattform Pipeforce ermöglichen wir es Partnern, eigene KI-Agenten zu erstellen und diese nahtlos in Systeme und Geschäftsprozesse zu integrieren“, so Ochs.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, cortility, Automatisierung, Logabit, Pipeforce